

Tastentage-Festivalkonzept

Ein weiteres Mal . . .

«Tastentage Klosters», das kleine, aber feine Festival mit Tastenkünstlerinnen und -künstlern, hat bei den ersten Durchführungen voll eingeschlagen. Es gelang, hochkarätige Musikerinnen und Musiker nach Klosters zu holen, die den vielen Besucherinnen und Besuchern jeweils mitreissende und unvergessliche Konzerterlebnisse verschafften.

Nicht nur bei Besucherinnen, auch bei Musikern, all den Helferinnen und Helfern, ja in der ganzen Region waren die «Tastentage» das Thema. Im Zweijahresrhythmus wird die schöne Tradition nun fortgeführt: im Frühjahr 2025, vom 21. bis 30. März, werden wieder Tage voller spannender Musik und intensiver Erlebnisse geboten.

Das wahre Motto

Auch 2025 werden Tastenkünstlerinnen und -künstler, von denen es im musikalisch weitgefassten Bereich zwischen Jazz, Volksmusik und Klassik eine Vielzahl gibt, eine Plattform bekommen und an verschiedenen Spielplätzen in Klosters auftreten – spielen sie nun Piano oder Akkordeon, Orgel, Keyboard oder auch Knopfinstrumente wie das Schwyzerörgeli. Dabei werden erneut Weltstars ebenso wie junge aufstrebende Talente aus der Schweiz mit von der Partie sein. Die Konzerte finden meist im kleinen, aber bestens ausgestatteten und akustisch hervorragenden Kulturschuppen statt, so dass das Motto «Musik ganz nah» keine leere Floskel ist.

Exquisite Tastenkunst wird geboten, sei es als konzertanter Auftritt im Kulturschuppen, als Matinée auf dem Bauernhof, als Nocturne-Soloauftrittes in der berühmten Bar des Hotels Chesa Grischuna, im Künstleratelier, in der Werkstatt der lokalen Schlosserei oder feierlich in der Kirche.

Das Publikum kommt so in den Genuss von hochstehenden Konzerten mit Weltklasse-Musikerinnen und -Musikern – und in Tuchfühlung mit diesen. Wo sonst lassen sich Weltstars und faszinierende Instrumentalistinnen und Instrumentalisten so hautnah und unter besten akustischen Bedingungen erleben?

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Gut und umsichtig programmiert

Stilistisch holen die Engagements die modernen Strömungen des Jazz ab, suchen jedoch immer auch die Nähe des Mainstreams. Grosses Interesse gilt auch den Crossover-Ansätzen, die z.B. Volksmusik mit Jazz verbinden oder die Grenzen zwischen Jazz und Klassik vergessen lassen. So wird ein möglichst breites, an dieser Musik interessiertes, aber auch für Neues offenes Publikum angesprochen.

Das Festival «Tastentage» verzichtet bewusst auf das Label «Jazz», um an den Rändern des Spektrums sich in Richtung Klassik, Volksmusik und fremdländischen Einflüssen öffnen zu können.

Die Mischung internationaler Stars und schweizerischer Musiker:innen ist nicht nur für ein interessiertes Publikum ein Ereignis, sondern es soll auch ein Austausch zwischen den Künstler:innen stattfinden.

Konkret wird dieser Austausch, indem einer der renommierten Künstler mit einheimischen Musikschüler:innen während der Festivaltage in einem Workshop ein Konzertprogramm einstudiert und dieses zusammen mit den Musikschüler:innen am als Festivalabschluss zur Aufführung bringt.

Es sind immer auch grosse internationale Namen im Programm enthalten, die entsprechende Anziehungskraft ausüben. Das Publikum wird so im Festivalrahmen auch an Konzerte anderer, weniger bekannter Künstler:innen gelockt, die ansonsten nicht so viel Aufmerksamkeit erhalten.

Konzerte – wann und wo

Zu den «Tastentagen» werden Gruppen oder Solo-künstler:innen eingeladen, die während der Festivaltage einen oder auch zwei Auftritte absolvieren. Zentraler Konzertort ist der Kulturschuppen mit seiner dafür bestens geeigneten Infrastruktur und Akustik. Musikerinnen und Musiker oder eine Gruppe können nicht nur daselbst ein Konzert geben, sondern werden allenfalls auch Auftritte z.B. als Matinée oder Nocturne in einer anderen Umgebung haben, sei dies in gleicher Besetzung oder allenfalls in einer modifizierten Variante.

- Hauptkonzert, 20.00 Uhr: zwei konzertante Sets, meist auf der Bühne des Kulturschuppens, aber auch in anderen Lokalitäten.
- Matinée, 10.30 Uhr: dreiviertelstündiges Morgenprogramm, in einem der Klosterser Hotels, einem Café, oder auf dem Bauernhof
- Vesperkonzert, 16.00 Uhr: Konzert quasi zu Tee und Kuchen, zum Vesper eben, sei es im Festivalzentrum oder in einem der anderen Konzerträume.
- Nocturne, 22.00 Uhr: ein Set in kleinem Rahmen, ein Solo-Piano-Konzert, in der berühmten Bar des Hotels Chesa Grischuna.

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Ein klares Ziel

Das Festival bringt qualitativ hochstehende Musik zwischen Mainstream, Crossover und experimentelleren Formen ins obere Prättigau, in eine Region ausserhalb eines städtischen Zentrums, wo diese Art von Musik sonst keine Plattform findet.

Die «Tastentage» haben schon bei ihren ersten Durchführungen dank Zeitpunkt und Charakter über Ort und Region hinaus grosse Aufmerksamkeit und entsprechende Ausstrahlungskraft bekommen.

Die auf verschiedene Stile setzende Auswahl der Konzerte in Spitzenqualität ziehen an den Festivaltagen nicht nur Einheimische und Gäste in ihren Bann, sondern locken ein interessiertes und bisher (noch) nicht angesprochenes Publikum nach Klosters, ja können es daselbst auch halten: Die Konzertbesuche sind gut kombinierbar mit weiteren Aktivitäten in Klosters und führen zu mehrtägigen Aufenthalten. Diese Ziele werden auch mit jeder weiteren Durchführung verfolgt.

Die bisherigen Durchführungen sowie der Zwei-Jahres-Rhythmus haben zu einer Tradition geführt, die bei Besucherinnen und Besuchern ebenso wie bei Einheimischen wahrnehmbar nachgefragt wird.

Alles gut organisiert

Die «Tastentage» werden unter dem Dach der Kulturgesellschaft Klosters organisiert und von dieser getragen.

Dabei greift die Kulturgesellschaft auf eine lange Tradition als Veranstalterin zurück, organisiert sie doch auf professionellem Niveau seit Jahrzehnten vielfältige Kulturveranstaltungen – von Kinovorführungen über Theater- und Comedyaufführungen bis zu Konzerten verschiedener Art, seit 2002 sind es an die 150 an der Zahl pro Jahr im eigenen Veranstaltungsort, dem Kulturschuppen.

Der Organisator der «Tastentage» verfügt über eine lange Erfahrung in Konzertorganisation im Jazzbereich, die schon in den 80er-Jahren in Zürich ihren Anfang nahm und seit 2005 nun in Klosters seine Fortsetzung findet, seit 2016 in Festivalform.

Ein Beirat mit in Festivalorganisation versierten Mitgliedern unterstützt die Organisation in strategischen, finanziellen und programmatischen Belangen. Eine Liste von «stillen» Beiratsmitgliedern unterstützt die «Tastentage» ideell. Knowhow, Technik und professionelle Infrastruktur und entsprechend professionell agierende Fachleute stehen zur Verfügung, für die Durchführung kann auf gut 50 Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Kulturgesellschaft gezählt werden. Professionelle Bereitstellung der Instrumente versteht sich von selbst, insbesondere für die Flügel steht den «Tastentagen» mit Piano Rätia ein Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung zur Seite.

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters

Und wie wird das bezahlt?

Da die Auftrittsorte mit Bedacht und Vorteil für den Musikgenuss klein, aber fein sind, können die Aufwendungen nicht alleine mit Eintrittten gedeckt werden, zumal diese möglichst moderat bemessen sind.

Die Finanzierung muss demnach über Förderbeiträge von Gemeinde, Kanton, Tourismus, aber auch über Beiträge von Stiftungen, Werbeeinnahmen und vor allem durch Sponsoring und Privatpersonen erfolgen.

Zusätzlich werden Gönner:innen gesucht und eine Crowdfunding-Kampagne ist geplant, um die nötigen Geldmittel beschaffen zu können.

Spenden an die Kulturgesellschaft Klosters können von den Steuern abgezogen werden.

Übersicht über Kosten und Erträge

Details können dem entsprechenden Budget entnommen werden.

Kosten	
Administration/Personal	97'000
Marketing/Werbung	102'000
Gagen	54'000
Konzertkosten	31'000
Backstage	20'000
Diverses, Abgaben	12'000
Total	316'000
Erträge	
Unterstützungsbeiträge	100'000
Sponsoring	50'000
Konzert-Eintritte	37'000
Andere Quellen (Gönner:innen, Crowdfunding)	45'000
Sachspenden	12'000
Eigenleistungen	65'000
Total	308'000
Defizit	7'000

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen



Hans-Peter Kocher
Präsident Kulturgesellschaft Klosters



Christof Hegi
Tastentage Klosters

Klosters, im Oktober 2024

Kontakt

Christof Hegi
Programm und Organisation
079 318 15 56
christof.hegi@tastentage.ch

Post

Tastentage
c/o Kulturgesellschaft Klosters
Äussere Bahnhofstrasse 3
Postfach 154, 7250 Klosters